

Wegleitung / Formular:

Antragstellung für die Aufnahme einer Methode in die Methodensammlung

Bitte das Formular möglichst vollständig ausfüllen. Das ausgefüllte Formular als **PDF drucken** (drucken, beim Drucker «Print to PDF» wählen) und das gespeicherte PDF versenden.

Die in den Kapiteln **6 Ausführliche Beschreibung der Methode**, **7 Validierung** und **8 Erfahrungswerte** verlangten Angaben bitte als separates Dokument zusammen mit diesem Formular einreichen.

Sämtliche Dokumente elektronisch an: methodenplattform@svgw.ch

1 Personalien

Antragsteller (Institution / Firma):

Kontaktperson:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

2 Bezeichnung der Methode

3 Kurze Beschreibung der Methode

Die Methode soll an dieser Stelle nur kurz umrissen werden (Zweck der Methode, Zielorganismen, Analyt); eine detaillierte Beschreibung folgt später.

4 Messprinzip und weitere Parameterinformationen

Zutreffende Punkte bitte ankreuzen.

- | | |
|--|--------------------------|
| Mikrobiologische Methode | <input type="checkbox"/> |
| Chemisch-physikalische Methode | <input type="checkbox"/> |
| Methode für organoleptischen Parameter | <input type="checkbox"/> |
| Qualitative Methode | <input type="checkbox"/> |
| Quantitative Methode | <input type="checkbox"/> |
| Methode der Probenahme | <input type="checkbox"/> |
| Methode für Parameter, der in TBDV gelistet ist | <input type="checkbox"/> |
| Methode für Parameter der Selbstkontrolle/Prozesssteuerung | <input type="checkbox"/> |

5 Anwendungsbereich und Relevanz für Wasserversorgungsbranche

5.1 Für welche Wasserarten ist die Methode geeignet?

Zutreffende Punkte bitte ankreuzen.

- | | |
|-------------|--------------------------|
| Rohwasser | <input type="checkbox"/> |
| Grundwasser | <input type="checkbox"/> |

Quellwasser	<input type="checkbox"/>
Seewasser	<input type="checkbox"/>
Wasser in Aufbereitung	<input type="checkbox"/>
Trinkwasser	<input type="checkbox"/>
Duschwasser	<input type="checkbox"/>

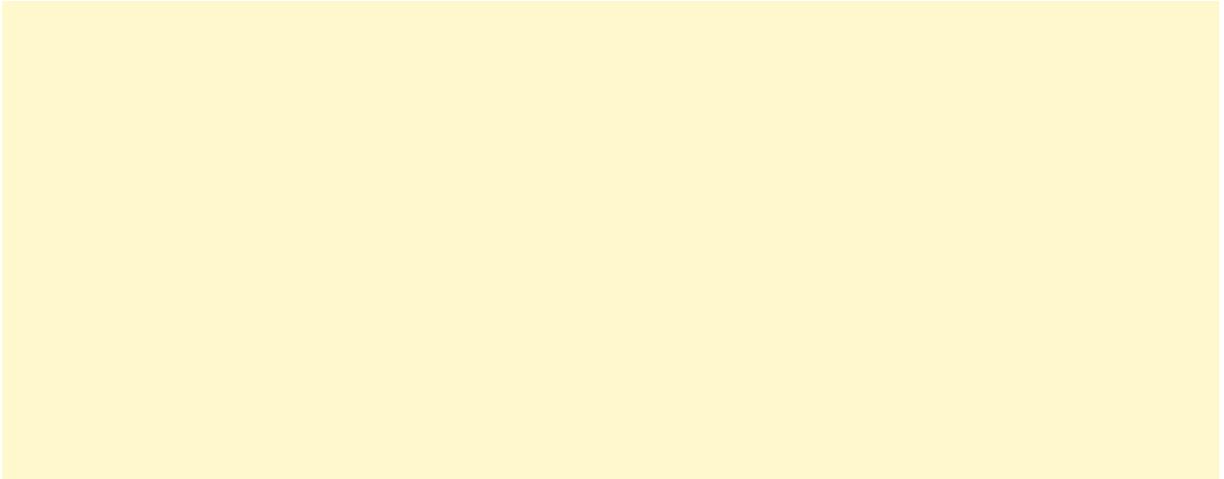
5.2 Umschreibung Anwendungsbereich und Relevanz für Wasserversorgungsbranche

Empty yellow box for describing the application area and relevance for the water supply industry.

5.3 Wo wird die Methode bereits angewendet?

Empty yellow box for describing where the method is already applied.

5.4 Angabe von Referenzen (Fachpublikationen, Vollzugsdokumente o. ä.)



6 Ausführliche Beschreibung der Methode

Anhand der ausführlichen Beschreibung soll die Methode durchführbar sein. In der Regel ist die Beschreibung in folgende Teile gegliedert:

- Prinzip der Methode
- Definitionen
- Reagenzien
- Geräte
- Durchführung
- Berechnung/Auswertung
- Angabe der Resultate
- Validierung (siehe nächster Punkt)

Bei Methoden der Probenahme umfasst die Beschreibung folgende Schritte: Eigentliche Probenahme, Transport, Lagerung der Proben vor Analyse, gegebenenfalls Stabilisierung, Schritte der Probenvorbereitung (z. B. Mischen)

Bei mikrobiologischen Methoden umfasst die Beschreibung in der Regel folgende Schritte: Voranreicherung, Anreicherung oder Verdünnung; Isolation, Auszählung, Bestimmung der Organismenzahl; Bestätigung; Auswertung

Bei chemisch-physikalischen Methoden umfasst die Beschreibung in der Regel folgende Schritte: Probenaufbereitung (z. B. Extraktion); Messung; Auswertung

7 Validierung

Für die Validierung mikrobiologischer bzw. chemisch-physikalischer Methoden wird auf die SAS-Dokumente Nr. 328.dw «Leitfaden zur Validierung mikrobiologischer Prüfverfahren und zur Abschätzung der Messunsicherheit im Bereich Lebensmittel- und Umweltmikrobiologie» und Nr. 324.dw «Leitfaden zur Validierung chemisch-physikalischer Prüfverfahren und zur Abschätzung der Messunsicherheit» verwiesen.

Gemäss dieser Leitfäden umfasst die vollständige Validierung einer mikrobiologischen Methode in der Regel folgende Kriterien: Anwendungsbereich, Spezifität, Sensitivität, Richtigkeit bzw. relative Richtigkeit, Präzision, Nachweisgrenze, Bestimmungsgrenze, statistische Übereinstimmung, Falsch-Positiv- und Falsch-Negativ-Rate sowie die Messunsicherheit.

Der Kriterienkatalog für die Validierung einer chemischen Methode beinhaltet: Anwendungsbereich, Selektivität und Spezifität, Kalibrierfunktion, Präzision, Richtigkeit, Entscheidungsgrenze, Bestimmungsgrenze, Robustheit sowie Messunsicherheit.

Die Validierung der Methode ist gemäss diesen Leitfäden zu beschreiben. Falls zu einzelnen Punkten keine Angaben gemacht werden können, ist dieses zu begründen.

Bei Methoden der Probenahme sollten an dieser Stelle Abschätzungen oder besser Daten zum Einfluss von Probenahme, Transport und Lagerung und gegebenenfalls Stabilisierung auf das Messergebnis angegeben werden.

Bei Methoden für organoleptische Parameter ist eine angepasste Validierung durchzuführen und zu beschreiben.

8 Erfahrungswerte

Im Falle von Methoden für Parameter der Selbstkontrolle, für die in der TBDV keine Höchstwerte genannt sind, bitte vorhandene Erfahrungswerte angeben, gegebenenfalls differenziert nach Wasserart.